

Ausschreibung Österreichische Staatsmeisterschaft und österreichische Meisterschaft 2017

Ort: Prandtauer-Halle 3100 ST. PÖLTEN
Dr.-Theodor-Körner-Straße 8

Datum/Zeit: Samstag, 25. März 2017
Registrierung ab 08:00 Uhr, Wettkampfbeginn 09:00 Uhr.

Ein detaillierter Zeitplan wird spätestens am Vortag des Wettkampfes auf www.sportdata.org veröffentlicht.

Dieser Zeitplan ist insofern verbindlich, als kein Bewerb früher als zwei Stunden vor der im Plan angegebenen Zeit beginnen wird. Dies bedeutet, dass alle Sportler/innen spätestens zwei Stunden vor der im Zeitplan angegebenen Beginnzeit des jeweiligen Wettkampfes in der Sporthalle anwesend und für den Wettkampf bereit sein müssen. Ausgenommen von dieser Bestimmung sind jene Bewerbe, die zu Wettkampfbeginn (09:00 Uhr) ausgetragen werden.

Veranstalter: NÖ. Landesverband für Karate und verwandte Kampfkünste
3100 ST. PÖLTEN, Dr. Adolf-Schärf-Straße 25
office@karate-noe.at

Wettkampfleitung: Dr. Marco Kaßmannhuber, ÖKB-Sportdirektor
Alois Wiesböck, ÖKB-Kampfrichterobmann
Erhard Kellner, N.Ö. Landesverband für Karate

Bewerbe: Kumite Einzel Herren: -60 kg/-67kg/**-75kg/-84kg**/+84 kg
Kumite Einzel Damen: **-50kg**/-55kg/-61kg/**-68kg**/+68kg
Kumite Mannschaft Herren
Kumite Mannschaft Damen
Kata Einzel Herren
Kata Einzel Damen
Kata Mannschaft Herren
Kata Mannschaft Damen

Kata Einzel Herren +35 Jahre
Kata Einzel Herren +45 Jahre
Kata Einzel Damen +35 Jahre
Kata Einzel Damen +45 Jahre
Kobudo Kata Einzel Herren
Kobudo Kata Einzel Damen

Abwaage:

Während der Kata-Vorrunden.

Es gibt KEINE Gewichtstoleranz. Sollte ein/e Sportler/in das Gewicht für die jeweilige Gewichtsklasse nicht erbringen, wird ihm/ihr eine Frist von 30 Minuten eingeräumt, innerhalb der er/sie versuchen kann, das Gewichtslimit zu erreichen. Sollte dies nicht gelingen, ist ein Start nicht möglich.

Die Abwaage hat spätestens EINE Stunde vor Beginn der Kumitebewerbe zu erfolgen.

Bei der Abwaage hat entweder ein Vertreter des ÖKB-Vorstandes, der Spitzensportkommission oder ein/e Bundeskampfrichter/in anwesend zu sein.

Graduierungslimit:

3. Kyu

Alterslimit:

Kata 16 Jahre, Kumite 18 Jahre (Stichtag ist der Wettkampftag).

Teilnahmebedingungen:

Ein gültiger ÖKB-Ausweis mit aktueller Jahresmarke, ein ärztliches Attest (auf einem eigenen Schreiben mit Datum, Stempel und Unterschrift des Arztes/der Ärztin), ein österreichischer Reisepass oder Personalausweis bzw. ein Meldezettel müssen entweder bei der Registrierung vorgewiesen werden oder auf Mydojo gespeichert sein.

Ausländer/Ausländerinnen sind startberechtigt, wenn sie nachweislich (Meldezettel) unmittelbar vor dieser Meisterschaft mindestens 3 Jahre ununterbrochen ihren Hauptwohnsitz in Österreich hatten und mindestens 6 Monate bei einem ÖKB-Mitgliedsverein gemeldet waren.

Der Verein des Sportlers/der Sportlerin muss Mitglied des ÖKB sein und darf keine finanziellen Rückstände aufweisen.

In Mannschaftsbewerben können auch Wettkampfgemeinschaften gebildet werden, d. h. die Teams können aus Sportlern/Sportlerinnen unterschiedlicher Vereine zusammengesetzt sein. Die Nennung darf nur von EINEM Verein durchgeführt werden. Der nennende Verein hat einen Mannschaftsnamen und die Vereinszugehörigkeit sämtlicher Mannschaftsmitglieder anzugeben, sowie das Nenngeld zu entrichten.

Die einzelnen Bewerbe werden nur durchgeführt, wenn zum Zeitpunkt des Nennungsschlusses mindestens drei Teilnehmer/innen gemeldet sind. Falls am Wettkampftag weniger als zwei Teilnehmer/innen zum Wettkampf antreten, findet der Bewerb nicht statt.

Gemäß den ÖKB-Wettkampffregeln ist es gestattet, an der linken Brustseite des Karategi ein Vereinsabzeichen zu tragen. Das Tragen des nationalen Emblems („Adler“) ist nicht erlaubt.

Bei der Siegerehrung haben Sportler/innen entweder im Karate-Gi oder im Trainingsanzug (Jacke und Hose) anzutreten.

Der Betreuer muss eine Coach-Lizenz besitzen und zu jeder Zeit während des Wettkampfes einen Trainingsanzug tragen.

Reglement:

ÖKB-Wettkampffregeln Kata und Kumite Version 9 - 2017

Nennungen:

Bis spätestens Freitag, 17. März 2017, auf www.sportdata.org

Nachnennungen sind nur gegen Bezahlung des dreifachen Nenngeldes und nur bis zum Zeitpunkt der Auslosung möglich. Diese muss spätestens 36 Stunden vor Beginn des Turniers erstellt und unverzüglich online veröffentlicht werden.

Bei der Auslosung hat zumindest ein Vertreter des ÖKB-Vorstandes oder der Spitzensportkommission anwesend zu sein.

Nenngeld pro Einzelstart € 20,--, Mannschaft € 35,-- .

Einzahlung auf das Konto des NÖ Landesverbandes für Karate,
IBAN: AT80 3258 5000 0121 0061 BIC: RLNWATWWOBG

Das Nenngeld ist spesenfrei bis zum Nennungsschluss mit dem Vermerk „Staatsmeisterschaft 2017“ einzuzahlen.

Im Falle des Nichtzustandekommens eines Bewerbes wird das Nenngeld rückerstattet, nicht jedoch, wenn die Nennung seitens des Vereines zurückgezogen wird oder der Sportler/die Sportlerin aus welchen Gründen auch immer nicht am Wettkampf teilnimmt.

Haftung:

Die Teilnahme an den Wettkämpfen erfolgt auf eigene Gefahr.

Die Teilnehmer/innen sind verpflichtet, den Weisungen der Ausrichter und des Schiedsgerichtes unbedingt Folge zu leisten.

Der veranstaltende Verein und die mit der Ausrichtung betrauten Personen übernehmen keinerlei Haftung für jegliche Schäden und Verletzungen, die durch diese Veranstaltung entstehen.

Anti-Doping:

Bei dieser Veranstaltung gilt das Österreichische Anti-Doping-Bundesgesetz.



Mit sportlichen Grüßen

Dr. Marco Kaßmannhuber
ÖKB-Sportdirektor

Mag. Mario Hinterberger
NÖ. Landesverband für Karate

Alois Wiesböck
ÖKB-KR-Obmann



Karate Austria - Österreichischer Karatebund
Dr. Adolf-Schärf-Straße 25 - 3100 St. Pölten
ZVR 720004573 / DVR 1038869
IBAN AT57 1200 0323 1522 4100
www.karate-austria.at / oekb@karate-austria.at
Tel./Fax +43-2742 258 794